



NO
WAR
BERLIN

Offenes
Treffen
20.04.2016

INITIATIVE GEGEN KRIEG UND MILITARISIERUNG
WWW.NOWAR.BLOGSPORT.DE



MÖRDERISCHE GESCHÄFTE



Die deutsche Rüstungsindustrie boomt und legte im Jahr 2015 um 9,4 Prozent zu. Die BRD ist der fünftgrößte Rüstungsexporteur der Welt. Die Waffen werden an diktatorische Regime wie Saudi-Arabien, Katar oder Singapur geliefert.

Rheinmetall ist vor ThyssenKrupp und Krauss-Maffei Wegmann **das größte deutsche Rüstungsunternehmen**. Die Rüstungssparte des Konzerns »Rheinmetall Defence« erzielte 2015 einen Umsatz von 2,59 Millionen Euro. Am **10. Mai 2016** findet in Berlin die **Hauptversammlung von Rheinmetall** statt. In den vergangenen Jahren gab es antimilitaristische Proteste anlässlich des Treffens der Düsseldorfer Waffenschmiede. Das Unternehmen produziert unter anderem **Kampfpanzer, Munition und Waffensysteme**. Eine Tochtergesellschaft von Rheinmetall betreibt außerdem das Gefechtsübungszentrum (GÜZ) in der Letzlinger Heide. Das GÜZ ist der modernste Truppenübungsplatz Europas. Seit 2012 wird dort die Kullissenstadt Schnöggersburg gebaut, die als Trainingsgelände für die urbane Kriegsführung genutzt werden soll.

Bei unserem Treffen im April sprechen wir über das **mörderische Geschäft von Rheinmetall** und überlegen gemeinsam wie wir anlässlich deren Hauptversammlung **gegen Waffenexporte und Rüstungsproduktion aktiv werden** können.

**Offenes Treffen | Mittwoch | 20. April 2016 | 19 Uhr |
Café Commune | Reichenberger Straße 157 | Kreuzberg**